

# Inhaltsverzeichnis

|                                                                                    |    |
|------------------------------------------------------------------------------------|----|
| <b>Präambel</b> .....                                                              | IX |
| <b>1 Information</b> .....                                                         | 1  |
| 1.1 Allgemeines .....                                                              | 1  |
| 1.1.1 Herausgeber .....                                                            | 2  |
| 1.1.2 Finanzierung der Leitlinie .....                                             | 2  |
| 1.1.3 Anmeldende und federführende Fachgesellschaften .....                        | 2  |
| 1.1.4 Kontakt .....                                                                | 3  |
| 1.1.5 Leitlinienversionen und ergänzende Dokumente.....                            | 3  |
| 1.1.6 Zitierweise der Langfassung .....                                            | 3  |
| 1.2 Verantwortlichkeiten.....                                                      | 4  |
| 1.2.1 Autoren der Leitlinie.....                                                   | 4  |
| 1.2.2 Methodische Begleitung.....                                                  | 4  |
| 1.2.3 Eingebundene Fachgesellschaften und Organisationen.....                      | 4  |
| 1.2.4 Steuerungsgruppe .....                                                       | 8  |
| 1.2.5 Leitlinienbüro .....                                                         | 9  |
| <b>2 Grundlagen für Fachkräfte</b> .....                                           | 10 |
| 2.1 Gemeinsame Aufgaben .....                                                      | 10 |
| 2.2 Sprache als Herausforderung .....                                              | 11 |
| 2.2.1 Kindeswohlgefährdung.....                                                    | 11 |
| 2.2.2 Kontextfaktoren .....                                                        | 12 |
| 2.2.3 Gewichtige Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung .....                 | 14 |
| 2.2.4 Diversitätssensibilität .....                                                | 15 |
| 2.3 Rechtsgrundlagen für Fachkräfte .....                                          | 17 |
| 2.4 Rechte von Kindern und Jugendlichen .....                                      | 20 |
| 2.4.1 Kinderrechte.....                                                            | 20 |
| 2.4.2 Patientenrechte und Autonomie von Minderjährigen .....                       | 21 |
| 2.4.3 Einwilligungsfähigkeit von Minderjährigen.....                               | 21 |
| 2.5 Rechte und Pflichten der Personensorgeberechtigten.....                        | 22 |
| <b>3 Einführungen</b> .....                                                        | 24 |
| 3.1 Geltungsbereich und Zweck .....                                                | 24 |
| 3.1.1 Zielsetzung und Fragestellung.....                                           | 24 |
| 3.1.2 Adressaten oder für wen ist diese Leitlinie?.....                            | 25 |
| 3.1.3 Verbreitung und Implementierung der Leitlinien.....                          | 25 |
| 3.1.4 Finanzierung der Leitlinie und Darlegung möglicher Interessenkonflikte ..... | 25 |
| 3.1.5 Darlegung von und Umgang mit potenziellen Interessenkonflikten .....         | 26 |

3.1.6 Gültigkeitsdauer und Aktualisierungsverfahren ..... 26

3.2 Epidemiologie in Deutschland ..... 27

3.3 Grundlagen der Methodik ..... 30

3.3.1 Formulierung von Schlüsselfragen anhand von PICO-Fragen ..... 30

3.3.2 Systematische Literaturrecherche und -bewertung ..... 30

3.3.3 Formulierung der Handlungsempfehlungen und strukturierte Konsensfindung..... 30

3.4 „Was ist neu?“ ..... 31

3.5 Anwendung und Lesbarkeit der Leitlinie ..... 33

3.5.1 Handlungsempfehlungen, Schlüsselempfehlungen und Symbole ..... 33

3.5.2 Verzeichnis für Abbildungen und Tabellen ..... 35

3.5.3 Definitionen ..... 37

3.5.4 Abkürzungsverzeichnis ..... 44

**4 Handlungsempfehlungen für den medizinischen Kinderschutz ..... 51**

4.1 Partizipation von Kindern und Jugendlichen ..... 51

4.2 Kooperation und Vorgehen im (medizinischen) Kinderschutz..... 66

4.2.1 Kooperation und Netzwerkarbeit auf Systemebene ..... 67

4.2.2 Informationsaustausch und Mitteilung an das Jugendamt (§ 4 KKG) ..... 77

4.2.3 Vorgehen im Krankenhaus ..... 86

4.3 Merkmale zur Erkennung von Hilfe- und Unterstützungsbedarfen..... 95

**Teil A: Merkmale von Kindern und Jugendlichen ..... 97**

4.3.1 Kinder-Früherkennungsuntersuchungen..... 98

4.3.2 Screeningverfahren bei Kindern und Jugendlichen ..... 104

4.3.3 Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten ..... 108

4.3.4 Emotionale Vernachlässigung und Misshandlung ..... 115

4.3.5 Zahnärztliche Untersuchung ..... 131

4.3.6 Neonatales Drogenentzugssyndrom ..... 145

**Teil B Merkmale von Eltern\* ..... 154**

4.3.7 Früherkennung von Unterstützungs- und Hilfebedarfen ..... 155

4.3.8 Informationsaustausch psychisch belastete Eltern\* ..... 169

4.3.9 Kinder und Jugendliche suchtbelasteter Eltern\* ..... 183

4.3.10 Screening von Erwachsenen in der Notaufnahme ..... 193

4.4 Diagnostische Methoden..... 197

**Teil A Befragung von Kindern und Jugendlichen ..... 198**

4.4.1 Strukturierte Befragung von Kindern und Jugendlichen ..... 198

**Teil B Spezielle Diagnostik..... 214**

4.4.2 Diagnostik bei Verdacht auf körperliche Misshandlung ..... 214

4.4.3 Hämatome und thermische Verletzungen ..... 218

4.4.4 Bildgebende Diagnostik und nicht akzidentelle Verletzungen..... 233

4.4.5 Untersuchung der Augen ..... 273

4.4.6 Differenzialdiagnosen ..... 279

4.4.7 Diagnostik bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch ..... 289

4.5 Geschwisterkinder ..... 313

4.6 Interventionen für Eltern\* ..... 320

**5 Ausblick..... 329**

5.1 Gültigkeit und Update ..... 329

5.2 Forschungsbedarf ..... 329

**Danksagung..... 330**

**Literaturverzeichnis..... 331**

**Anhang..... 348**